

SPD-Vaihingen / Fraktion im Gemeinderat

Internationale Bauausstellung (IBA) in der Region Stuttgart Antrag der SPD-Fraktion im Gemeinderat

05.08.2019

Für die Stadt Vaihingen/Enz ergibt sich die einmalige Chance Teil der Internationalen Bauausstellung (IBA) in der Region Stuttgart zu werden.

Die Verantwortlichen für die Internationale Bauausstellung (IBA) haben dem Projekt „ReserVoir“ auf der Gemarkung von Vaihingen-Kleinglattbach bereits die Zustimmung erteilt und es in die Liste der umzusetzenden IBA-Projekte aufgenommen. Es geht hier um das Aufzeigen von Beispielen für zukunftsfähiges Bauen am Rande der Region Stuttgart, um bezahlbares Bauen, um neue soziale Strukturen im Siedlungsbau, um Mobilitätskonzepte und den klimaneutralen Einsatz von Energie. All dies könnte und müsste in Vaihingen dargestellt werden durch internationale Planer, Architekten und Ingenieure.

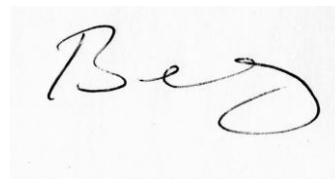
Nachdem sich die Sozialdemokraten in der Stadt Vaihingen in einer Mitgliederversammlung nach einer langen und ausführlichen Diskussion um das Für und Wider, nach einer Abwägung von Vor- und Nachteilen, einhellig für das Projekt „ReserVoir“ ausgesprochen haben, hat jetzt die SPD-Gemeinderatsfraktion einen entsprechenden Antrag bei der Stadtverwaltung eingereicht:

Die Stadt Vaihingen beteiligt sich offensiv an dem Projekt „ReserVoir“ im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) in der Region Stuttgart.

Die Stadtverwaltung informiert den Gemeinderat über das von den Gremien der IBA bereits bewilligte Projekt. Dazu sollten die Initiatoren des Projekts und auch Vertreter der IBA hinzugezogen werden.

Die Stadt Vaihingen lädt den Intendanten der IBA, Herrn Andreas Hofer, ein zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Thema IBA, und bereitet einen themenbezogenen Bürgerdialog vor.

In der Stadt wird die Möglichkeit Teil der Internationalen Bauausstellung zu sein bereits intensiv diskutiert. Gemeinderat und Stadtverwaltung dürfen diese einmalige Gelegenheit nicht leichtfertig gefährden. Deshalb muss frühzeitig darüber beraten werden, ob oder vielmehr wie intensiv steigt die Stadt selbst in diesen Prozess ein. Wenn im Jahr 2027 die Bauausstellung fertiggestellt sein soll, dann gilt es keine Zeit zu verlieren. Dann gilt es die Bevölkerung frühzeitig mit ins Boot zu holen, eine breit angelegte Diskussion zu führen. Dann müssen die planerischen und baurechtlichen Rahmenbeschlüsse zügig gefasst werden, damit 2 Jahre vor Beginn der Gartenschau in Vaihingen ein städtebaulicher Leuchtturm entsteht, der weit über die Stadt hinaus von Bedeutung sein wird.



SPD-Ortsverein Vaihingen-Oberriexingen
Eberhard Berg (Fraktionsvorsitzender)